

Festliche Kirchenmusik

# **WEIHNACHTS- MOTETTE**

Johann Sebastian Bach  
(1685–1750)

## **Weihnachts-Oratorium**

BWV 248

**Teile I, II und III**

\* \* \* \* \*

Allen Konzertbesuchern wünschen wir  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues Jahr!

\* \* \* \* \*

**Montag, 23. Dezember 2019 – 20.00 Uhr**

## Ausführende:

**Julia Benkert**, Sopran

**Renate Kaschmieder**, Alt

**Berthold Schindler**, Tenor

**Marcus Weigl**, Bass

**Kammerorchester  
der Basilika Alte Kapelle**

**Regensburger Motettenchor**

**Leitung: Wolfgang Hörlin**

### **ARIE (ALT): *Schließe, mein Herze***

Schließe mein Herze, dies selige Wunder  
Fest in deinem Glauben ein!  
Lasse dies Wunder der göttlichen Werke  
Immer zur Stärke  
Deines schwachen Glaubens sein!

### **REZITATIV (ALT): *Ja, ja! Mein Herz soll es bewahren***

Ja, ja! mein Herz soll es bewahren,  
Was es an dieser holden Zeit  
Zu seiner Seligkeit  
Für sicheren Beweis erfahren.

### **CHORAL: *Ich will dich mit Fleiß bewahren***

Ich will dich mit Fleiß bewahren,  
Ich will Dir  
Leben hier,  
Dir will ich abfahren.  
Mit dir will ich endlich schweben  
Voller Freud  
Ohne Zeit  
Dort im andern Leben.

### **REZITATIV (TENOR): *Und die Hirten kehrten wiederum***

Und die Hirten kehrten wieder um, preiseten und lobten Gott um alles,  
das sie gesehen und gehört hatten, wie denn zu ihnen gesaget war.

### **CHORAL: *Seid froh dieweil***

Seid froh dieweil,  
Dass euer Heil  
Ist hie ein Gott und auch ein Mensch  
geboren,  
Der, welcher ist  
Der Herr und Christ  
In Davids Stadt, von vielen auserkoren.

### **CHOR: *Herrscher des Himmels***

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,  
Lass dir die matten Gesänge gefallen,  
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.  
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,  
Wenn wir dir jetzo die Ehrfurcht erweisen,  
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

**REZITATIV (BASS): *So recht, ihr Engel***

So recht, ihr Engel, jauchzt und singet,  
Dass es uns heut so schön gelinget!  
Auf denn! Wir stimmen mit euch ein,  
Uns kann es, so wie euch, erfreun.

**CHORAL: *Wir singen dir in deinem Heer***

Wir singen dir in deinem Heer  
Aus aller Kraft Lob, Preis und Ehr,  
Dass du, o langgewünschter Gast,  
Dich nunmehr eingestellt hast.

### Teil III

**CHOR: *Herrscher des Himmels***

Herrscher des Himmels, erhöre das Lallen,  
Lass dir die matten Gesänge gefallen,  
Wenn dich dein Zion mit Psalmen erhöht.  
Höre der Herzen frohlockendes Preisen,  
Wenn wir dir jetzo die Ehrfurcht erweisen,  
Weil unsre Wohlfahrt befestiget steht.

**REZITATIV (TENOR): *Und da die Engel***

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

**CHOR: *Lasset uns nun gehen gen Bethlehem***

"Lasset uns nun gehen gen Bethlehem und die  
Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat."

**REZITATIV (BASS): *Er hat sein Volk getröst'***

Er hat sein Volk getröst',  
Er hat sein Israel erlöst,  
Die Hilf aus Zion hergesendet  
Und unser Leid geendet.  
Seht, Hirten! dies hat er getan,  
Geht! dieses trifft ihr an.

**DUETT (SOPRAN, BASS): *Herr, dein Mitleid***

Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen  
Tröstet uns und macht uns frei.  
Deine holde Gunst und Liebe,  
Deine wundersamen Triebe  
Machen deine Vattertreu  
Wieder neu.

**REZITATIV (TENOR): *Und sie kamen eilend***

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das  
Kind in der Krippe liegend. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie  
das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesaget war. Und  
alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten  
gesaget hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in  
ihrem Herzen.

### Teil I

**CHOR: *Jauchzet, frohlocket***

Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage,  
rühmet, was heute der Höchste getan!  
Lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
Stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an!  
Dienet dem Höchsten mit herrlichen Chören,  
Lasst uns den Namen des Herrschers verehren!

**REZITATIV (TENOR): *Es begab sich aber***

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto  
ausging, dass alle Welt geschätzt würde, und jedermann ging, dass er  
sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch  
auf Josef aus Galiläa aus der Stadt Nazareth in das jüdische Land zur  
Stadt David, die da heißet Betlehem; darum, dass er von dem Hause  
und Geschlechte David war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria,  
seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst  
waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.

**REZITATIV (ALT): *Nun wird mein liebster Bräutigam***

Nun wird mein liebster Bräutigam,  
nun wird der Held aus Davids Stamm  
Zum Trost, zum Heil der Erden  
Einmal geboren werden.  
Nun wird der Stern aus Jakob scheinen,  
Sein Strahl bricht schon hervor.  
Auf, Zion, und verlasse nun das Weinen,  
Dein Wohl steigt hoch empor!

**ARIE (ALT): *Bereite dich, Zion***

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben,  
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn!  
Deine Wangen müssen heut viel schöner prangen,  
Eile, den Bräutigam sehnlichst zu lieben!

**CHORAL: *Wie soll ich dich empfangen***

Wie soll ich dich empfangen,  
Und wie begegn' ich dir?  
O aller Welt Verlangen,  
O meiner Seelen Zier!  
O Jesu, Jesu, setze  
Mir selbst die Fackel bei,  
Damit, was dich ergötze,  
Mir kund und wissend sei!

**REZITATIV (TENOR): *Und sie gebar***

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte  
ihn in eine Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

**CHORAL (SOPRAN, BASS): *Er ist auf Erden kommen arm***

Wer kann die Liebe recht erhöhen,  
Die unser Heiland vor uns hegt?  
Ja, wer vermag es einzusehen,  
Wie ihn der Menschen Leid bewegt?  
Des Höchsten Sohn kommt in die Welt,  
Weil ihm ihr Heil so wohl gefällt,  
So will er selbst als Mensch geboren werden.  
Er ist auf Erden kommen arm  
dass er unser sich erbarm,  
Und in dem Himmel mache reich,  
Und seinen lieben Engeln gleich.  
Kyrieleis!

**ARIE (BASS): *Großer Herr und starker König***

Großer Herr und starker König,  
Liebster Heiland, o wie wenig  
Achtest Du der Erden Pracht!  
Der die ganze Welt erhält,  
Ihre Pracht und Zier erschaffen,  
Muss in harten Krippen schlafen.

**CHORAL: *Ach mein herzliebes Jesulein***

Ach, mein herzliebes Jesulein!  
Mach dir ein rein sanft Bettelein,  
Zu ruhn in meines Herzens Schrein,  
Dass ich nimmer vergesse dein!

## Teil II

### Sinfonia

**REZITATIV (TENOR): *Und es waren Hirten***

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den  
Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und siehe, des Herren  
Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie, und sie  
fürchteten sich sehr.

**CHORAL: *Brich an, o schönes Morgenlicht***

Brich an, o schönes Morgenlicht,  
Und lass den Himmel tagen!  
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht,  
Weil dir die Engel sagen,  
Dass dieses schwache Knäbelein  
soll unser Trost und Freude sein,  
Dazu den Satan zwingen,  
Und letztlich Friede bringen.

**REZITATIV (TENOR, SOPRAN): *Und der Engel sprach***

Und der Engel sprach zu ihnen: "Fürchtet euch nicht, siehe, ich  
verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird. Denn  
euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr in der  
Stadt David."

**REZITATIV (BASS): *Was Gott dem Abraham verheißen***

Was Gott dem Abraham verheißen, Das lässt er nun dem Hirtenchor erfüllt  
erweisen. Ein Hirt hat alles das zuvor Von Gott erfahren müssen. Und nun muss  
auch ein Hirt die Tat, Was er damals versprochen hat, Zuerst erfüllet wissen.

**ARIE (TENOR): *Frohe Hirten, eilt***

Frohe Hirten, eilt, ach eilet,  
Eh ihr euch zu lang verweilet,  
Eilt, das holde Kind zu sehn!  
Geht, die Freude heißt zu schön,  
Sucht die Anmut zu gewinnen,  
Geht und labet Herz und Sinnen!

**REZITATIV (TENOR): *Und das habt zum Zeichen***

Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln  
gewickelt und in einer Krippe liegen.

**CHORAL: *Schaut hin, dort liegt im finstern Stall***

Schaut hin, dort liegt im finstern Stall,  
Des Herrschaft gehet überall.  
Da Speise vormals sucht ein Rind,  
Da ruhet jetzt der Jungfrau'n Kind.

**REZITATIV (BASS): *So geht denn hin***

So geht denn hin, ihr Hirten, geht,  
Dass ihr das Wunder seht;  
Und findet ihr des Höchsten Sohn  
In einer harten Krippe liegen,  
So singet ihm bei seiner Wiegen  
Aus einem süßen Ton  
Und mit gesamtem Chor  
Dies Lied zur Ruhe vor!

**ARIE (ALT): *Schlafe, mein Liebster***

Schlafe, meine Liebster: genieße der Ruh,  
Wache nach diesem vor aller Gedeihen!  
Labe die Brust,  
Empfinde die Lust,  
Wo wir unser Herz erfreuen!

**REZITATIV (TENOR): *Und alsobald war da***

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen,  
die lobten Gott und sprachen:

**CHOR: *Ehre sei Gott***

"Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden  
und den Menschen ein Wohlgefallen."